

Kundenanwendung Nr. 67: Invasion der Magnetmäuse

Autor: Michel Giacomelli, Liège, Belgien, michel.giacomelli@teledisnet.be

Ein einziges Gewusel von Magnetmäusen - für jeden Verwendungszweck

In meiner Freizeit bin ich ein Liebhaber des Holzdrehens und habe in Zusammenarbeit mit Christian Dalimier, einem befreundeten Möbelrestaurator, eine ganze Familie Magnetmäuse kreiert.



Die "Minis" und "Maxis", die sich zu allerhand Dekorationszwecken einsetzen lassen.



Die "Micro"-Mäuse, mit denen man außen sichtbare Schraubenköpfe verdecken kann.



Die "Schlüsselanhänger"-Mäuse



Wo stecken die Magnete? Auf der unteren Seite der Mäuse haben wir eine Vertiefung von unterschiedlichem Durchmesser gebohrt und den jeweils passenden Scheibenmagneten darin versenkt und verleimt: die S-06-01-N (www.supermagnete.fr/ger/S-06-01-N); S-10-01-N (www.supermagnete.fr/ger/S-10-01-N), S-10-02-N (www.supermagnete.fr/ger/S-10-02-N), S-10-03-N (www.supermagnete.fr/ger/S-10-03-N) und S-20-10-N (www.supermagnete.fr/ger/S-20-10-N).



Als Nächstes brauchen wir dann wohl magnetische Katzen :-).

Verwendete Artikel

S-06-01-N: Scheibenmagnet Ø 6 mm, Höhe 1 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-06-01-N)

S-10-01-N: Scheibenmagnet Ø 10 mm, Höhe 1 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-10-01-N)

S-10-02-N: Scheibenmagnet Ø 10 mm, Höhe 2 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-10-02-N)

S-10-03-N: Scheibenmagnet Ø 10 mm, Höhe 3 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-10-03-N)

S-20-10-N: Scheibenmagnet Ø 20 mm, Höhe 10 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-20-10-N)

Online seit: 06.03.2008

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.